



# Das kurze Einsatznachsorgegespräch

## Vorbereitung

Personalmanagement: evtl. werden mehrere Teams benötigt  
(Einsatzbegleitung, KENG, AENG, Einzelbetreuung)  
PsF als Resource für AENG zurückhalten!

- Teilnehmende: nur beteiligte Einsatzkräfte
- Zeit: im Anschluss an den Einsatz
- Ort: nicht an der Einsatzstelle! Wache / Gerätehaus, sonstige Unterkunft
- Raum: störungsfrei, uneinsehbar, unabhörbar
- Sitzordnung: Stuhlkreis, keine Tische, keine Hilfsmittel
- Personal: mehrere Peers
- Rollenverteilung: Leitung, Info, Tür
- Klogang wenn möglich hinterher
- Dauer: nicht zu lange
- Versorgung während des Gesprächs: Wasser und Taschentücher
- Keine Drogen, Alkohol, Nikotin, Kaffee, Tee

Grundsätze: Nie alleine, jeder wird gefragt, Teamarbeit

## Durchführung

### Vorbemerkungen

Es handelt sich um einen Gruppenprozess.  
Die Gruppe ist in allen Phasen eine wichtige Resource.  
Die Arbeit des Teams ist Teamarbeit.



## 1. Einführungsphase

- Begrüßung und Vorstellung
- Anlass klar benennen
- Verabredungen:
  - Vertraulichkeit auf Seiten des Teams
  - Freiwilligkeit
  - Handy und DME abschalten
  - Klogang vorher oder hinterher
  - Fragen jederzeit möglich und erwünscht
  - Keine Drogen, Alkohol, Nikotin, Kaffee, Tee
- Ablauf kurz skizzieren

## 2. Fragephase

- Wie heißt du?
- Was hast Du gemacht, als der Alarm kam?
- Welche Funktion hattest Du im Einsatz?
- Was hast Du im Einsatz gemacht?
- Wie geht es dir jetzt?

## 3. Psychoeducation: Der „Info-Block“

siehe Dokument A7 Info-Block

## Abschluss

- Vertraulichkeit zusichern
- Erreichbarkeit benennen (Teamhandy)
- Präsenz nach dem Gespräch

